

Vorlagen-Nr.: MV/1240/2021-2026		
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 30.03.2026	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/-in: Herr Folkens	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	08.04.2026	Ö
Verwaltungsausschuss	14.04.2026	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

**Entsiegelungskataster für Kommunen;
hier: Vorstellung des elektronischen Katasters des Landes Niedersachsen**

Sachverhalt:

Im Zuge des fortschreitenden Flächenverbrauchs und der zunehmenden Versiegelung von Böden gewinnt die nachhaltige Flächenentwicklung zunehmend an Bedeutung. Versiegelte Flächen beeinträchtigen den natürlichen Wasserhaushalt, reduzieren die Grundwasserneubildung und tragen zur Erhöhung lokaler Temperaturen (Hitzeinseln) bei. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Klimaanpassung und nachhaltige Stadtentwicklung.

Das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) hat das Entsiegelungskataster Niedersachsen freigeschaltet. Die innovative WebGIS-Anwendung bietet eine zentrale Anlaufstelle für die Erfassung und Bewertung versiegelter Flächen und unterstützt damit die kommunale Entsiegelungsplanung. Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen die Folgen des Klimawandels zu mildern und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern.

Durch gezielte Entsiegelung können Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger aktiv zum Klimaschutz beitragen. Das Entsiegelungskataster wurde im Auftrag des Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz als Werkzeug für die Erfüllung des § 19 NKlimaG erstellt.

Das Entsiegelungskataster basiert auf moderner KI-Technologie, die versiegelte Flächen niedersachsenweit aus Digitalen Orthophotos und Höheninformationen detektiert.

Zentrale Funktionen im Überblick

- Interaktive Kartenansicht: Nutzer können flurstücksbezogene Geodaten direkt einsehen.
- KI-gestützte Flächenerfassung: Niedersachsenweite Detektion versiegelter Flächen.
- Vorkonfigurierte Filter: Identifikation besonders geeigneter Flurstücke für Entsiegelungsmaßnahmen, z. B. nach Größe der entsiegelbaren Fläche oder Entsiegelungspotenzial.
- Lokale Anpassung: Kommunen können eigene Entsiegelungsvorhaben einzeichnen und Planungsinformationen hinterlegen.
- Zwei Versionen: Eine kostenlose öffentliche Version für alle Interessierten und eine zugangsbeschränkte Version für kommunale Nutzerinnen und Nutzer mit personalisierter Benutzerverwaltung und erweiterter Funktionalität.

Zielgruppen

- Kommunale Verwaltungen
- Umweltverbände und Bürgerinitiativen
- Interessierte Privatpersonen

Daten für weitere Analysen: Nutzerinnen und Nutzer bekommen die Möglichkeit, Geodaten für eigene Auswertungen in lokalen Systemen herunterzuladen.

Mit Bereitstellung des Entsiegelungskatasters des Landes sind Gemeinden verpflichtet bis zum 31.12.2026 die Flächen zu erfassen, für welche ihres Gebietes die Möglichkeit zur Entsiegelung besteht. Das Entsiegelungskataster ist fortlaufend zu ergänzen. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ist der Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2022 als erledigt anzusehen.

Herr Folkens stellt das Programm Entsiegelungskataster.NI vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Auswirkungen auf den Fahrradverkehr: ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: ja nein

Anlagen: